

II-8018 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 40751J

A n f r a g e

1989-07-04

der Abg. Dr. Höchtl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Repatriierung von Flüchtlingen nach Namibia

Die österreichische Bundesregierung hat erst kürzlich be-  
schlossen, aus Mitteln des Katastrophenfonds einen Beitrag  
zur Repatriierung von Flüchtlingen nach Namibia zu leisten.

Da die Angaben über die Zahl der Flüchtlinge beträchtlich  
differieren und auch sichergestellt werden muß, daß poli-  
tische Häftlinge der SWAPO nach Namibia zurückkehren können,  
richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundes-  
minister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, den widmungsgemäßen Ein-  
satz des österreichischen Beitrags für die Repatriierung  
von Flüchtlingen nach Namibia sicherzustellen?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, daß auch politische  
Häftlinge der SWAPO - hinsichtlich dieser gibt es unter-  
schiedliche und weit auseinanderliegende Zahlen - im  
Rahmen der Repatriierung ebenfalls nach Namibia zurück-  
kehren können?